

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Idstein-Kern
Sitzungsnummer	OBR KERN/019/2013 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 20.08.2013
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Restaurant Felsenkeller, Schulgasse 1

Teilnehmerliste

Ortsvorsteher

Herr Wolfgang Heller

Mitglieder

Frau Gabriele Baasch

Frau Karin Hantusch

Herr Stefan Klein

Herr Dr. Wulf Merkel

Herr Volker Nies

Herr Markus Ott

Herr Erich Wittler

Frau Birgit Zarda

(ab 21.00 Uhr)

Mitglieder der Verwaltung

Herr Axel Wilz

Es fehlten entschuldigt

Frau Antje Reimers

Herr Stefan Schnitzler

Frau Doris Ulrich-Best

Herr Ottmar Weigel

Tagesordnung

1		Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der letzten Niederschrift
3	133/2013	Bebauungsplan "Kalmenhof" 1. Änderung, Idstein (Kernstadt) - Satzungsbeschluss
4	137/2013	Neugestaltung des Platzes vor der Unionskirche, Idstein
5	144/2013	11. Änderung des Bebauungsplanes "NassauViertel" für den Bereich M 10 - Nördlich Walramstraße -
6		Bericht des Ortsvorstehers
7		Mitteilungen des Magistrats
7.1	095/2013	Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Darmstadt; Teilplan Straßenverkehr der 2. Stufe
7.2	099/2013	Vergabe der Objektplanung für die Renaturierung des Wörsbaches, Südlicher Teil
7.3	100/2013	Antrag zur Errichtung eines Parkdecks, Marktplatz 12 / Escher Straße, Idstein
7.4	111/2013	Sanierung der Trinkwasseranlage Sporthalle Am Hexenturm - Auftragsvergabe
7.5	125/2013	Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Am Gänsberg 3, Idstein
7.6	126/2013	Planungsrechtliche Voranfrage zum Bau und Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses; Thomas-Mann-Straße 1, Idstein
7.7	127/2013	Planungsrechtliche Voranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Steinkaut, Idstein
8		Verschiedenes

Protokollierung

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	--

Bemerkungen:

Herr Heller begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Eine Bürgerfragestunde erübrigt sich, da keine Bürger anwesend waren. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2	Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--

Bemerkungen:

Keine

Beschluss:

Die letzte Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

3	133/2013	Bebauungsplan "Kalmenhof" 1. Änderung, Idstein (Kernstadt) - Satzungsbeschluss
---	-----------------	---

Bemerkungen:

Herr Wilz erläutert kurz den Anlass und die Vorgeschichte zur Bebaubarkeit der sogenannten „Direktorenwiese“. Durch das VGH-Urteil vom 17.6.2010 war es notwendig geworden, erneut eine Abwägung durchzuführen und einen Kompromiss zwischen den Wünschen der „VITOS-Kalmenhof“ und den städtebaulichen Zielen der Stadt herbeizuführen. Nach mehrmaligen intensiven Diskussionen in den Mandatsträgergremien unter Abwägung aller Möglichkeiten und Beteiligung der Öffentlichkeit wird nun verwaltungsseitig vorgeschlagen die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplans „Kalmenhof“ mit dem Abwägungsvorschlag „ abgesägter Winkelbau“ nach Abb. 6 und 7 zu billigen. Die Zufahrt zum geplanten Bauvorhaben wird über die vorhandene innere Kalmenhofstraße erfolgen.

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag mit seinen 4 Teilpunkten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 0

4	137/2013	Neugestaltung des Platzes vor der Unionskirche, Idstein
---	----------	---

Bemerkungen:

Der OBR-Kern kritisiert, dass die Anlagen 1 und 2 (Lagepläne) der erhaltenen Beschlussvorlage die Situation kaum erkennbar machen und deshalb unbrauchbar sind. Die vorgestellte Neugestaltung des Platzes vor der Unionskirche wird grundsätzlich begrüßt. Der angegebene Kostenrahmen von € 80.000,00 kann aber nach der vorliegenden Planung nicht nachvollzogen werden. Der OBR bittet daher um eine aufgliederte Kostenaufstellung der Bautätigkeiten.

Antrag:

Herr Klein beantragt, über die 3 Punkte des Beschlussvorschlags getrennt abzustimmen.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltung: 2

Beschlussvorschlag (Punkt 1)

1. Die Varianten zur Neugestaltung des Platzes vor der Unionskirche, Albert-Schweitzer-Straße, Idstein des Planungsbüros die Landschaftsarchitekten Bittkau - Bartfelder + Ing. GbR, Taunusstraße 47, 65183 Wiesbaden (Anlage 1) werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlussvorschlag (Punkt 2)

2. Der Variante 1B (Neugestaltung der Vorfläche der Unionskirche mit der Erhaltung des vorhandenen Lindenbaumes) mit einem Kostenrahmen von 80.000,00 € wird zugestimmt (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 1 Nein: 5 Enthaltung: 2

Beschlussvorschlag (Punkt 3)

3. Die im Haushalt 2013 eingesetzten Mittel in Höhe von 50.000,00 € werden in das Haushaltsjahr 2014 übertragen. Die für den Abschluss der Maßnahme erforderlichen Mittel in Höhe von 30.000,00 € werden in den Haushalt 2014 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 1 Nein: 5 Enthaltung: 2

Beschluss:

Der Gesamtvorlage wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die gewünschte aufgegliederte Kostenaufstellung der Bautätigkeit vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

5	144/2013	11. Änderung des Bebauungsplanes "NassauViertel" für den Bereich M 10 - Nördlich Walramstraße -
---	----------	---

Bemerkungen:

Herr Wilz erläutert den Beschlussvorschlag. Die Offenlage hat ergeben, dass die Eigentümer der im Mischgebietsbereich M10 verkauften bzw. schon bebauten Grundstücke auf Bestandsschutz bestehen, auch wenn die beabsichtigte Änderung nur eine potentielle Ausnutzungsverringerung darstellt. Diesem Ansinnen wird stattgegeben, so dass sich der Geltungsbereich der 11. Änderung nur auf die Plangebiete M 10 A und M 10 C bezieht.

Durch die Änderung soll ein städtebaulich harmonischerer und dem Terrain angeglicherer Übergang zwischen der vorhandenen Wohnbebauung im Mischgebiet M 10 geschaffen werden und zusätzlich daneben in dem grundsätzlich für Büro- und Dienstleistungsnutzung vorgesehenen Gebiet auch eine „Freigabe in Teilen“ für Wohnnutzung erfolgen.

Beschluss:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Die Wahrung des Bestandsschutzes ist für die Glaubwürdigkeit der Stadt unumgänglich. Ansonsten stellt die Änderung im städtebaulichen Sinne eine Verbesserung dar.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

6		Bericht des Ortsvorstehers
---	--	----------------------------

Bemerkungen:

Es liegen keine Berichte vor.

7		Mitteilungen des Magistrats
---	--	-----------------------------

Bemerkungen:

Der OBR Kern bittet den Magistrat die Mitteilungen in Zukunft vorab als komplette Vorlage per E-mail an die Ortsbeiräte zu schicken (*Herr Göres / Frau Koch*)

7.1	095/2013	Aufstellung des Lärmaktionsplans für den Regierungsbezirk Darmstadt; Teilplan Straßenverkehr der 2. Stufe
-----	----------	---

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7.2	099/2013	Vergabe der Objektplanung für die Renaturierung des Wörsbaches, Südlicher Teil
-----	----------	--

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7.3	100/2013	Antrag zur Errichtung eines Parkdecks, Marktplatz 12 / Escher Straße, Idstein
-----	----------	---

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7.4	111/2013	Sanierung der Trinkwasseranlage Sporthalle Am Hexenturm - Auftragsvergabe
-----	----------	---

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7.5	125/2013	Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Am Gänsberg 3, Idstein
-----	----------	---

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7.6	126/2013	Planungsrechtliche Voranfrage zum Bau und Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses; Thomas-Mann-Straße 1, Idstein
-----	----------	--

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

7.7	127/2013	Planungsrechtliche Voranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Steinkaut, Idstein
-----	----------	---

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

Bemerkungen:

Frau Hantusch bemängelt die Sauberkeit des Schlossteichs! Das stehende Gewässer wird immer mehr verreckt, stinkt und wird als Müllablage benutzt.

Es folgte eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit des Teiches. **Danach schlägt der OBR-Kern vor** einmal zu prüfen, wie weit das Areal eventuell einer sinnvolleren Nutzung zugeführt werden könnte.

Z.B. könnte er verfüllt, und die Fläche in einen begrünten Parkplatz umgewandelt werden.

In Verbindung mit dem Schloßteich bemängelt Herr Heller den Zustand des Platzes des ehemaligen Standortes der Container der PSI. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu überprüfen, ob dieser Platz hergerichtet als Lehrerparkplatz für die PSI nutzbar gemacht werden könnte. Im Falle besonderer städtischer Veranstaltungen stünde dieser Platz der Stadt zur Verfügung. Die Fläche des jetzigen Lehrerparkplatzes wäre dann als zusätzliche Parkfläche für die Allgemeinheit nutzbar.

Herr Klein bemängelt, dass das Pflaster vor dem Eingang zur Stadthalle teilweise lose ist.

Herr Nies stellt fest, dass die vorgesehene Sperrung der Weiherwiese noch nicht verwirklicht wurde und fragt „warum“ und „wann“.

Herr Ott weist erneut darauf hin, dass die Verschmutzung (Flaschen, Glas etc.) durch Jugendliche auf dem Kinderspielplatz an der Stolzweide nicht besser geworden ist. Es sollten häufigere Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt werden (*Herr Krebs*).

Wolfgang Heller
Ortsvorsteher

Dr. Wulf Merkel
Schriftführer